


# Satzung der Gemeinde Altenholz über die 5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5


Gebiet nördlich des Eiben- und Kiefernweges zwischen Tannenweg und B 503


## Teil A Planzeichnung

Maßstab 1 : 500


Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 17.12.97 die Satzung über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 5 - 5. Änderung und Erweiterungen 6 und 7 beschlossen. Dieser Beschluß wurde am 09.01.98 in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.  
Altenholz, 15.01.98  
i.A.   
Der Bürgermeister


Aufgrund des §10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des §1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVBl. Schl.-Holstein S.198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 17.12.1978 folgende Satzung über die 5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Altenholz für das Gebiet nördlich des Eiben- und Kiefernweges zwischen Tannenweg und B 503, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

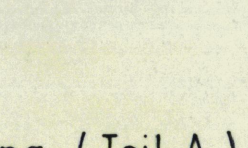
Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 6.1.1977  
Altenholz, den 29.7.1977  
Bürgermeister 

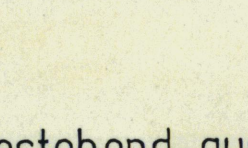
Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 19.12.1977 bis 19.1.1978 nach vorheriger am 9.12.1977 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.  
Altenholz, den 19.9.1978  
Bürgermeister 


Der katastermäßige Bestand am 1.9.1977 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
Kiel, den 18.9.1978


Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 1.3.1978 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 1.3.1978 gebilligt.  
Altenholz, den 19.9.1978  
Bürgermeister 

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach §11 BBauG mit Verfügung des Landrates vom 14.12.1978 Az: 35 (5.4) - mit Auflagen - erteilt.  
Altenholz, den 22.1.1979  
Bürgermeister 

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 19.12.78 erfüllt.  
Die Auflagenbefreiung wurde mit Verfügung des Landrates vom 5.2.1979 Az: 35 (5.4) bestätigt.  
Altenholz, den 21.2.1979  
Bürgermeister 

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.  
Altenholz, den 21.2.1979  
Bürgermeister 

Diese Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 24.2.1979 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.  
Altenholz, den 24.2.1979  
Bürgermeister 

geändert gemäß Verfügung des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 14.12.1978 und Beschluß der Gemeindevertretung vom 19.12.1978  
Altenholz, den 23.1.1979  
Bürgermeister 

### Darstellungen ohne Normencharakter

- 23 Höhenlinie
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksgrenze künftig fortfallend
- 27/2 Flurstücksnummer
- vorhandene Gebäude
- 2 Grundstücksnummer